



EGMATINGER GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ausgabe 3 / 2011

Inhalt

Informationen und
Aktuelles aus :

- Gemeinde und den Gemeinderatsitzungen
- der Verwaltungsgemeinschaft
- LRA
- Veranstaltungskalender /Termine
- Kindergarten
- Pfarrgemeinderat
- Seniorenclub
- Kinder- u. Jugendbücherei
- Trachtenverein
- Burschenverein
- KC Egmating
- Schützenverein Frohsinn
- TSV
- Junge Union

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egmating

Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Gestaltung:
Sissy Wagner

Druck:
H&M-Digitaldruck
Hofolding

V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr

<http://www.egmating-online.de>
<http://www.egmating.de>

eMail :
gemeinde-egmating@t-online.de

**Öffnungszeiten in der
Gemeinde Egmating:**

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in Egmating scheint es zur Zeit nur ein Thema zu geben - es sind die geplanten Windräder auf dem Egmatinger Gemeindegebiet -.

Nachdem die Bayerische Staatsregierung die große Energiewende eingeleitet hat, sind auch Windkraftstandorte in unserem Gemeindegebiet im Gespräch. In der Gemeinde Egmating hat sich ein Arbeitskreis „Energiewende“ gegründet und sich unter anderem mit diesen Problemen beschäftigt. Leider war in den letzten Sitzungen des Arbeitskreises nur noch dieses Thema relevant. Es zeigt sich immer mehr, dass Teile des Arbeitskreises hauptsächlich Ihre Aufgabe nur noch darin sehen, in Egmating Windräder zu verhindern.

Die Gemeinde Egmating hat in einem mehrheitlichen Beschluss eine Zusammenarbeit mit den Münchner Stadtwerken gewünscht. Die Stadtwerke entwickelten ein Konzept, wo und wie in Egmating Standorte von Windkraftanlagen verwirklicht werden könnten. Diese Untersuchungen ergaben, dass generell in Egmating 3 Standorte möglich wären.

Ein Standort liegt in der Münchner Schotterebene (Grasbrunner Geräumt/ Lichtleitung). Dieser ist wohl ungeeignet, da er nicht die entsprechende Windhöflichkeit aufweist.

Ein weiterer Standort wurde im Osten von Egmating (Obermaier-Berg/ Gemeindegrenze Glonn/Oberpframmern) ermittelt. Dieser Standort ist maximal für 1 Windrad geeignet. Dieser Standort würde den Vorteil bringen, dass eine entsprechende Zusammenarbeit der drei VG-Gemeinden Egmating/Oberpframmern/Glonn erfolgen könnte, sodass hier ein kleiner Windpark entstehen würde.

Der dritte Standort wäre im Lindacher Forst, er würde hier maximal Standorte für 2 – 3 Windräder bieten. Dieser Standort hätte verschiedene Vorteile: Zum einen ist die Verkehrserschließung durch Geräumte relativ erschlossen, was wenig Eingriff in die Natur bedeutet. Die Infrastruktur für die Einspeisung der erzeugten Energien ist vorhanden und auch hier könnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aying ein kleiner Windpark entstehen. Die Abstandsflächen sind mit 1100 m zur Wohnbebauung als weit über den geforderten Richtlinien vorhanden.

Nach dem Atomausstieg, der eigentlich von allen Bürgern begrüßt wurde, müssen wir zusätzliche Energiequellen beschaffen. Windkraft bietet eine saubere umweltverträgliche Alternative.

**Ein Windkraftwerk (Flächenbedarf ca. 2000-3000 qm) ist gleich
15 ha Photovoltaikanlagen oder
ca. 800 ha Maisanbau (Biomasse)
um die gleiche Strommenge zu erzielen.**

Der Bundesgesetzgeber hat beschlossen, dass Windkraftanlagen privilegierte Bauvorhaben im Außenbereich sind.

Somit kann auch die Gemeinde Egmating sich nicht aus ihrer Verantwortung stehlen, entsprechende Standorte zu dulden. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wurden diese Standorte gefunden.

In der Gemeinderatssitzung vom 19. November 2011, bei der der Gemeinderat die Windräder in Wildpoldsried (Nähe Kempten) besichtigt hat, wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Windräder von weitem schon zu sehen sind, jedoch selbst im Abstand von 50 Metern waren keine Geräusche wahrnehmbar und einen Schattenwurf konnte man trotz tiefstehender Sonne nicht feststellen. Nur bei der baulichen Anlage, die vor ca. 2 Jahren errichtet wurde, konnte man eine Freifläche mit Windrad von ca. 2000 qm sehen. Weitere Eingriffe in den Wald konnten wir trotz enger Wege nicht erkennen. Der Naherholungswert der Landschaft im Wald war nicht beeinträchtigt. Einige Gemeinderäte liefen auf dem Weg zum Windrad ca. 50 Meter am Windrad vorbei und konnten es nicht orten. Leider ist die Gruppierung ABE bei der Besichtigungsfahrt geschlossen nicht vertreten gewesen.

Der beantragte Flächennutzungsplan wird in einer der nächsten Sitzungen beschlossen. Aber es ist selbst einem Bürgermeister nicht zuzumuten, dass er bei einem Antrag, der einem Tag vor dem Ausgang der Sitzungsladung gestellt worden ist, zum Ladungstermin einen ausgewogenen Antrag zur Flächennutzungsplanänderung einreicht. Über das weitere Vorgehen, war sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.11.2011 weitgehend dahin einig, dass ein Aufstellungsbeschluss für eine Flächennutzungsplanänderung gefasst werden soll. Die Kooperation mit den Stadtwerken soll fortgesetzt werden.

Ich bin überzeugt davon, dass in der Gemeinde Egmating zeitnah einige Windräder entstehen werden. Die Gesetzeslage hierzu ist eindeutig, eine Verhinderungsplanung wird es in der Gemeinde Egmating unter meiner Führung nicht geben. Ich bin der Meinung, dass jede Gemeinde, egal wie schön die Landschaft ist, einen Beitrag zur Energiewende leisten muss. Unser Beitrag an erneuerbaren Energien kann nur aus Photovoltaikstrom, Biomasse und Windkraft bestehen. Windkraft ist die umweltschonendste Form der Energieerzeugung und sie ist vom Gesetzgeber gewollt. Windräder in Egmating werden kommen, es stellt sich nur die Frage, ob die Gemeinde aktiv mitarbeitet, sich eventuell auch beteiligt (es könnte auch eine Bürgerbeteiligung sein). Oder ob die Gemeinde es den privaten Investoren überlässt, über das Gemeindegebiet in Sachen Windkraft zu verfügen.

Ihnen allen, liebe Egmatingerinnen und Egmatinger,
wünsche ich ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2012

Ihr
Ernst Eberherr
1. Bürgermeister

**Die Gemeindekanzlei in Egmating ist am
Mittwoch, den 28. Dezember 2011 und Mittwoch, den 04. Januar 2012
geschlossen!**

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft im Glonner Rathaus.

Einladung zum Neujahrsempfang 2012

Die politische- als auch die katholische- und evangelische
Kirchen - Gemeinde laden die Egmatinger Bevölkerung am

Sonntag, den 8. Januar 2012, 10. 30 Uhr

recht herzlich in das **Haus der Gemeinde** zum Neujahrsempfang ein.

Besonders einladen möchten wir auch alle Neubürger. Diese Veranstaltung
gibt Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

**Der Neujahrsempfang ist mit der Vergabe des
gemeindlichen Ehrenpreises verbunden**

E I N L A D U N G Z U R B Ü R G E R V E R S A M M L U N G

Zur Bürgerversammlung ergeht Einladung für

Freitag, den 13. Januar 2012 um 19.30 Uhr
IM SAAL - HAUS DER GEMEINDE

Es werden alle Anträge - die schriftlich und mündlich eingehen - behandelt.
(Wortmeldungen sind erwünscht.)

Das Thema Windräder werden wir abschließend in der Öffentlichkeit behandeln. Nach dieser Veranstaltung wird der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse - dafür oder dagegen - fassen.

In der Bürgerversammlung können sich auch alle Neubürger über ihre neue Wohnortgemeinde informieren!



Der Winter kommt bestimmt und sicherlich auch der Schnee !

Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof bemüht, insbesondere unsere Straßenflächen und -einläufe zu reinigen und Schnee zu räumen.

Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstellung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Garageneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.

Die Autofahrer bitten wir,

- * ihre Fahrzeuge so zu parken, dass eine Durchfahrt von 4 m mit den Räumfahrzeugen gewährleistet ist
- * nicht auf dem Gehsteig zu parken!



Trotzdem sind wir auf die Unterstützung aller Anlieger angewiesen.
Wir möchten Sie hiermit ausdrücklich bitten, Ihren Aufgaben gewissenhaft nachzukommen.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle **Grundstückseigentümer und Mieter**, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden **Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen**. Die erforderliche lichte Höhe beträgt 5 m bei Straßen und 3 m bei Rad- und Gehwegen. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.

Im Namen aller Bürger Egmatings dürfen wir uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihr Engagement ganz herzlich bedanken.

Standorte der im Gemeindegebiet aufgestellten Streukisten:

- * Ecke Apostelweg / Kreuzberg , gegenüber Raiffeisenbank
- * Wertstoffhof neben Kleidercontainer
- * Ecke Feldl / Binsberg
- * Am Ried neben der Wertstoffinsel
- * Münster, Killistraße / Maibaum
- * Neumünster

Busanbindung an den Bahnhof Neuperlach-Süd

Frau Böhm, Anliegerin am Geisfeld, hat vom Landratsamt Ebersberg die Zusicherung erhalten, dass: „die Egmatinger morgens zukünftig (zwar mit Umsteigen in Oberpframmern) eine Busanbindung an den Bahnhof Neuperlach Süd erhalten“.

Bitte beachten Sie den neuen Abfallkalender 2012

Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn bietet
zum 01. September 2012

**einen Ausbildungsplatz
zum/zur Verwaltungsfachangestellten**
- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung -

Die vergleichsweise anspruchsvolle Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst neben dem praktischen Teil in der Kommunalverwaltung Unterricht im Blockmodell an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe und an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Unsere Anforderungen sind:

- Qualifizierter Bildungsabschluss
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur verantwortungsbewussten, engagierten Mitarbeit

**Interessenten/innen können sich bis spätestens 05. Januar 2012 mit aussagefähigen
Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, letzte Schulzeugnisse) bewerben bei:**

Verwaltungsgemeinschaft Glonn
- Geschäftsleitung/Personalstelle -
Marktplatz 1, 85625 Glonn

Auskunft erteilt:
Herr Huber, Rathaus Glonn, Zi. 201/I,

Tel. 08093 / 909727,

eMail: amtsleitung@glonn.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DER GEMEINDEMITTEILUNG:

MONTAG, 12. MÄRZ 2012

BITTE ARTIKEL NUR ALS WORD DOC ÜBERMITTELN

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Tel: 0 80 93/ 21 48 • Fax: 23 41 • E-mail: buch-kreutzer@t-online.de

B



Bücher DVD's Präsente Karten Kleinigkeiten

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht und das Allerbeste für 2012

www.buchhandlung-kreutzer.de

450.000 Titel zum nächsten Tag über das Internet bestellbar, Zugriff auf weitere 2 Millionen Titel ; antiquar. Bestellmöglichkeit
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 19 Uhr; Samstag: 9 - 14 Uhr; Mittwoch Nachmittag geschlossen.



Auszüge aus den Sitzungsprotokollen

Gemeinderatssitzung am 05. Juli 2011

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen nach Wegfall der Nichtöffentlichkeit

Bürgermeister Herr Eberherr gibt bekannt:

- Für die Schulfenster wurden Sonnenschutzjalousien bei der Firma R & K Sonnenschutz GmbH, Glonn, bestellt. Die Anbringung erfolgt in den Sommerferien, da vorher noch die Fensterrahmen zu streichen sind.
- Das Hochdruckreinigungsgerät wurde von der Firma Hans Niedermaier, Egming, erworben.
- Die Tartanbahn im Schulhof ist bereits angelegt worden.
- Der Zuschuss für den Bodenbelag der Bühne wurde dem Trachtenverein Egming gewährt.



Friedhofserweiterung

Wie bereits in der Sitzung vom 06.04.2010 besprochen soll die Friedhofserweiterung auf dem erworbenen Grundstück von der Pfarrfründestiftung auf ca. 1.000 qm für etwa 150 Grabstellen erfolgen.

Für die Gestaltung ist deshalb ein Landschaftsarchitekturbüro oder Landschaftsgartenplaner zu beauftragen.

Herr Dekan Riemhofer hat dazu eine Planerin vorgeschlagen, die Projektblätter von bereits geplanten Friedhöfen vorgelegt hat. Da jedoch die Fläche für besondere Planungen nicht groß genug ist und wenig Möglichkeiten bestehen, ist zu erwägen, ob hier eine voraussichtlich teure Planung erfolgen soll.

Bgm. Eberherr schlägt deshalb vor, vorab das Gartenbauunternehmen Endlich zu kontaktieren und ein Konzept erstellen zu lassen, welche Möglichkeiten hier zu erwägen sind.

Mehrheitlicher Beschluss:

Für die Friedhofserweiterung wird vorab die Fa. Endlich mit einer Konzepterstellung beauftragt. Über eine Vergabe wird nach Vorstellung im Gemeinderat neu entschieden.



Vorstellung Planung Kinderkrippe

Architekt Herr Seiz erläutert dem Gemeinderat den Stand der Planungen für die neue Kinderkrippe am Birkenweg. Die Genehmigung ist bereits erfolgt, die Ausschreibungen für Baumeister- und Erdarbeiten laufen bereits.

Anhand der Bauplanskizzen stellt Herr Seitz die Änderungen des Kellers vor. Hier wurden zur günstigeren Raumnutzung die Wände ausgelassen und für eine zusätzliche WC-Anlage Anschlüsse geplant. Für das Erdgeschoß soll aufgrund der Fluchtwegsicherung auf Rollläden verzichtet

werden, dafür können als Sonnenschutz Außenjalousien angebracht werden. Im Dachgeschoß erscheint ein Sichtdachstuhl wegen der geringeren Stehhöhe als nicht sinnvoll. Ing. Herr Garnik informiert den Gemeinderat über die geplanten gebäudetechnischen Anlagen wie Abwasserentsorgung, Warmwasserbereitung, Frischwasserstation, Solaranlage und Heizungsbetrieb. Von Seiten des Gemeinderates wird vorgeschlagen, statt einer Erdgasheizung im Zuge der Energiewende auch ein Blockheizkraftwerk zu erwägen. Herr Garnik wird daher beauftragt, Berechnungen und Vorschläge alternativ zu anderen Heizungsformen zu erstellen und dem Gemeinderat vorzulegen.



Windräder (Beratung)

In den umliegenden Gemeinden wie Höhenkirchen und Aying werden derzeit Gutachten über mögliche Standorte von Windkraftträdern erstellt.

Die Gemeinde Egming hätte nun die Möglichkeit, auch für den Gemeindebereich geeignete Standorte feststellen zu lassen und auch evtl. über einen Flächennutzungsplan bestimmte Flächen auszu-schließen. Windkraftträder sind privilegierte Bauvorhaben und bei Einhaltung der Immissionsschutzbestimmungen und Abstandsflächen immer zu genehmigen.

Die Stadtwerke München bieten eine kostenlose Beratung und Standortbeurteilung für Kommunen kostenlos an.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet mehrheitlich, sich über das Angebot der Stadtwerke München zu informieren.



Ayinger Glaserei!

Wir sind ein kompetenter Meisterbetrieb der Glaserinnung München/Obb. und Partner der Initiative „Energiesparen mit Glas“

- Austausch blinder Isoliergläser gegen moderne Wärmedämmverglasung



Einfamilienhaus an einem Tag

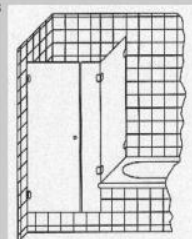
- Glaswände mit Türen

Z.B. Zur Abtrennung des Treppenhauses

- Glas und Spiegel Zuschnitte

- Bilderrahmen nach Maß

- Glas Reparaturen aller Art



Kaltenbrunner Str. 1
85653 Aying
Tel.: 08095 / 87 09 55
Fax: 08095 / 87 09 58

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ayinger-glaserei.de

Unsere Spezialität:
Rahmenlose Duschkabinen

Gemeinderatssitzung am 13. Sept. 2011**Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen nach Wegfall der Nichtöffentlichkeit**

Bgm. Herr Eberherr gibt bekannt:

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde die Vergabe für verschiedene Bauarbeiten der neuen Kinderkrippe nach der Ausschreibung beschlossen: Den Auftrag erhielten für

- a) Baumeisterarbeiten die Firma Rauscher GmbH
- b) Heizung/Sanitär die Firma HSK in Kraftsdorf
- c) Kanalbau die Firma Gruber aus Sauerlach
- d) Elektroarbeiten die Firma Kiermaier, Schlacht
- e) Lüftung die Firma Baier GmbH

Den Auftrag für den Austausch der defekten Solaranlage im Haus der Gemeinde erhielt die Firma Ki-eg, Egming.

**Bauantrag Lorenz Lipp, Ersatzbau eines bestehenden Holzschuppens auf Fl.Nr. 530 und 530/1 in Neuorthofen**

Der bestehende, baufällige Holzschuppen soll abgebrochen und geringfügig größer an der selben Stelle wieder errichtet werden. Die Dachgestaltung wird dem nördlich bestehenden Garagengebäude angepasst, so dass eine durchlaufende Dachfläche entsteht.

Das Bauvorhaben, das im baurechtlichen Aussenbereich liegt, dürfte nach Ansicht der VG-Bauverwaltung nach § 35 Abs. 2 BauGB als sonstiges Vorhaben genehmigungsfähig sein.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung eines Bebauungsplanes für Fl.-Nr. 375 Gemarkung Egming zwecks Errichtung eines Gewerbegebietes**

In nichtöffentlicher Sitzung wurde der Gemeinderat bereits über das geplante Bauvorhaben informiert. Inzwischen wurde von Herrn Stürzer eine Skizze vorgelegt, die dem Gemeinderat zur Kenntnis vorliegt.

Geplant ist hier ein Betriebsgebäude für An- und Auslieferung, Lager und eines Lebensmittelmarktes mit einer Verkaufsfläche von ca. 500 qm. Ebenso wurde eine Erweiterungsfläche dargestellt, die für ein Auto- und Motorradmuseum zur Verfügung gestellt werden könnte.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde jedoch signalisiert, dass bei dem Vorhaben ausschließlich eine Betriebsverlagerung und Aussiedlung mit einem Supermarkt der ortsansässigen Firma Stürzer erfolgen soll. Hier soll kein neues Gewerbegebiet entstehen. Über die Zufahrt Erlenweg muss in Rücksichtnahme an das angrenzende Wohngebiet eine möglichst lärmarme Lösung gefunden werden.

In den zu erstellenden Flächennutzungs- und Bebauungsplan müssen Einschränkungen und Sondervereinbarungen festgelegt werden.

Bis zur nächsten Sitzung wird sich der Bauausschuss gesondert beraten. Auch ist zum Aufstellungsbeschluss Herr Architekt Springer als Planverfasser der Firma Stürzer vorzuladen, um gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Lösung zu finden.

Die Gemeinde Egming ist bestrebt, den ortsansässigen Betrieb der Firma Stürzer zu halten und dazu den von vielen Bürgern gewünschten Lebensmittelmarkt für die Nahversorgung zu bekommen.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sich grundsätzlich mit den Belangen einer Aussiedlung und Betriebsverlagerung mit Verkaufsflächen und Supermarkt der Fa. Stürzer auf der Fl-Nr. 375, Gem. Egming, einverstanden.

Eine Kostenübernahmeerklärung muss von der Firma Stürzer vorliegen.

**Friedhofserweiterung**

Von der Firma Endlich wurden 2 Vorentwürfe für die Friedhofserweiterung für ca. 130 Grabstellen incl. Urnengräbern erstellt.

Die erste Variante ist geradlinig geplant mit 5 Parkplätzen von der Zufahrt Buchgraben. Die zweite Variante ist großzügiger mit geschwungenem Weg angelegt, wobei mehr Platzbedarf benötigt wird.

Bevor der Gemeinderat über eine Vergabe entscheidet, wird sich der Bauausschuss zusammen mit Herrn Dekan Riemhofer, bzw. dem Pfarrgemeinderat vor Ort beraten.

**Öffentliche Vorstellung Ergebnisse Untersuchung Windkraftstandorte Anfrage bei den Stadtwerken**

Die Stadtwerke München haben in einer kostenlosen Untersuchung für die Gemeinde Egming eine Bewertung für potenzielle Windkraftstandorte erstellt. Die Untersuchungsergebnisse und Bewertung wurden der Öffentlichkeit vorgestellt und von Bürgermeister Eberherr erläutert. Hier erfolgte keine aktive Planung sondern nur eine Information und Ermittlung möglicher Standorte.

Die Analyse hat jedoch ergeben, dass die untersuchten Windkraftstandorte im Bereich der Gemeinde Egming aufgrund des geringen Windaufkommens nur begrenzt wirtschaftlich zu bewerten sind.

Der Arbeitskreis Energiewende wird sich mit dieser Untersuchung nochmals befassen und in einer Bürgerversammlung Informationen der Öffentlichkeit präsentieren.

Fusion mit Wasserverband Münster

Nachdem der Gemeindeteil Münster keine eigene Wassergewinnungsanlage mehr hat, bietet sich eine Fusion mit der Gemeinde Egmating an. Der Vertragsentwurf wurde vom Bayerischen Gemeindetag, der Kommunalaufsicht, dem Wasserwirtschaftsamt und der Verwaltung der VG Glonn geprüft.

Ab 1. Oktober 2011 erfolgt somit die Wasserlieferung nach Münster von der Gemeinde Egmating.

Dem Gemeinderat ging ein Entwurf des Vertrages zur Einsicht zu.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Egmating übernimmt die Wasserversorgung des Ortsteiles Münster gemäß Vertrag nach Zustimmung des Wasserverbandes Münster und des Landratsamtes Ebersberg.

Gemeinderat Herr Ott bedankt sich für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des Wasserbeschaffungsverbandes Münster. Die Gemeinde wird zur Auflösung eine kleine Feier ausrichten.

**Sonstiges:****Geschwindigkeitsmessungen**

Die Messungen an der Oberpframmerner Str. (bei Bohmann) haben in einem Zeitraum von 10 Tagen bei 22459 Fahrzeugüberprüfungen ergeben, dass vereinzelt hohe Überschreitungen vorlagen.

Die Messungen in Lindach in der 30-Zone haben jedoch bei 1890 Fahrzeugen in einer Woche nur geringfügige Überschreitungen ergeben.

**AUTO CHECK****Kfz-Bachmair**

- Reparaturen aller Marken
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Reifen + Räder
- Klimaservice
- HU + AU im Hause
- Autoglasfachbetrieb
- Kostenloses Leihfahrzeug
- Kostenloser Fahrzeug
Hol- und Bringdienst

Kreuzberg 8
85658 Egmating
Telefon 08095-322
Fax 08095-871237
hubert.bachmair@arcor.de

Gemeinderatssitzung am 4. Oktober 2011**Bauanträge****a) Georg Zimmermann, Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss und Errichtung einer Garage, in Neuorthofen**

Das Dachgeschoss des ehemaligen Tennenbereichs soll zu einer Wohnnutzung ausgebaut werden. Zur besseren Belichtung wird auf der Südseite ein Quergiebel eingebaut. Außerdem soll auf der Nordseite der Hofstelle eine Doppelgarage errichtet werden. Gem. § 35 Abs. 4 BauGB ist in ehemals landwirtschaftlich genutzten Hofstellen der Einbau von bis zu drei Wohneinheiten unter bestimmten Vorgaben zulässig. Diese Vorgaben sind hier eingehalten.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**b) John Herbert, Am Feldl 25, Errichtung einer Garage außerhalb der festgesetzten Baugrenzen im Bebauungsplan „Am Binsberg“**

Der Antragsteller plant zur Straßenseite hin den Anbau einer Garage in der Größe von 3,00 m x 4,76 m. Dabei wird der im Bebauungsplan festgesetzte Freiraum 6 m zur Straße um 3,00 m überschritten. Dies ist ortsplanerisch vertretbar.

Von den Gemeinderatsmitgliedern wird darüber diskutiert, ob hier wegen der optischen Ansicht nur ein Carport erstellt werden könnte, der das Fahrzeug des Antragstellers auch vor Hagel schützt. Dem Bauwerber ist zudem noch eine Eingrünung nahezu legen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen um 3,00 m zu.

- Gemeinderat Herr Eberl nahm an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil. -

**c) Familien Kürthen und Zimmermann, Anbau an ein bestehendes Wohngebäude und Errichtung von vier Dachgauben**

Auf der Nordseite des Wohngebäudes soll ein trauf- und firstgleicher Anbau errichtet werden. Ebenso ist auf der Westseite des Altbestandes der Einbau eines Quergiebels geplant. Für diese Planung liegt bereits ein genehmigter Vorbescheid vor, dessen Vorgaben eingehalten sind. Zusätzlich ist der Einbau von jeweils zwei Gauben auf der Ost- und Westseite des Altbestandes zur besseren Belichtung vorgesehen. Auch dieses Vorhaben ist nach § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.





Bekanntgabe Radweg Neuorthofen

Am 27.09.2011 fand erneut eine Besprechung bezüglich des Neubaus des Geh- und Radweges von Siegertsbrunn bis Neuorthofen statt. Es nahmen Vertreter des Landkreises München und Ebersberg, der Straßenbauämter Freising und Rosenheim, sowie der Gemeinde Egming mit Bürgermeister Herrn Eberherr teil. Bei der Besprechung sollte die Zuständigkeit festgelegt und ein Zeitplan erstellt werden.

Hier hat sich ergeben, dass die Verzögerungen für den Bau hauptsächlich durch die schleppende Bearbeitung durch das Landratsamt Ebersberg verursacht werden. Dem Gemeinderat wurde deshalb der wichtigste Schriftverkehr der letzten Zeit mit dem Landratsamt übermittelt, wobei zu ersehen ist, dass die Anfragen monatelang nicht behandelt und mit Überlastung der zuständigen Abteilung gerechtfertigt werden.

Das staatliche Bauamt Freising wird die Maßnahme bis zur Fertigstellung betreuen, d.h. weitere Planungen, Ausschreibung, Vergabe und Bau durchführen. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2013 umgesetzt werden.



Sonstiges:

a) Arbeitskreis Energiewende

In der letzten Sitzung des Arbeitskreises Energiewende am 29. September 2011 wurde kontrovers diskutiert. Bürgermeister Herr Eberherr stellt deshalb nochmals richtig, dass nach jetzigem Stand in der Gemeinde Egming kein Windkrafttraktor aufgestellt wird. Eine Analyse der Stadtwerke München hat ergeben, dass nur wenige Flächen geeignet sind, wobei dazu noch bestimmte Einschränkungen wie Immissionsschutz, Schlag Schatten und Einflugschneisen berücksichtigt werden müssen. Zudem besteht für das gesamte Gebiet Naturschutz, zum jetzigen Zeitpunkt müsste hier eine Befreiung erfolgen.

Die Gemeinde hat bisher nur das kostenlose Angebot der Stadtwerke München angenommen, mögliche Standorte zu untersuchen. Ob bei den eingeschränkt tauglichen Standorten das Windaufkommen Wirtschaftlichkeit aufweist, müsste gesondert untersucht werden. Dazu besteht die Möglichkeit mit den Stadtwerken zu kooperieren. Eine Entscheidung wird jedoch bis auf weiteres vertagt. Vorerst werden die Bürger in einer Versammlung am 21. Oktober 2011 über alle Fragen zur Energiewende informiert. Auch soll in der Bürgerversammlung im Januar 2012 allen Bürgern Gelegenheit gegeben werden, sich zu diesem Thema zu äußern.

b) Veranstaltungen im Haus der Gemeinde

Gemeinderat Herr Schadhauer weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen im Haus der Gemeinde die Besucher nochmals darauf hingewiesen werden sollen, dass die Kinder die Spielgeräte des darunterliegenden Kindergartens nicht benutzen dürfen. Ebenso muss das Rauchverbot eingehalten werden.



Gemeinderatssitzung am 8. November 2011

Bauanträge

a) Roswitha Müller u. a., Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von 2 Wohnungen in Neumünster 6, Fl.-Nr. 1819

Die Grundstücksgemeinschaft plant eine bauliche Nutzungsänderung für das o. g. Grundstück und will mit einem Vorbescheid verschiedene Fragen geklärt haben.

Dabei ist vorgesehen, entweder den landwirtschaftlichen Betriebsteil abzubauen und an das bestehende Wohnhaus eine weitere Wohnung anzubauen. Angefragt wird auch, ob der Abbruch des gesamten Gebäudebestandes und Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten zulässig ist. Eine weitere Alternative wäre auch der Einbau von zwei Wohneinheiten im ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteil.

Das Grundstück liegt im baurechtlichen Außenbereich und im Geltungsbereich einer städtebaulichen Satzung in der Vorgaben zur Bebauung getroffen sind.

Ebenso ist hier § 35 Abs. 4 BauGB einschlägig.

Ein Abbruch und Neubau eines Wohnhauses im Außenbereich ist unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. So muss das vorhandene Wohnhaus u. a. Mängel aufweisen, das Gebäude seit längerer Zeit vom Eigentümer selbst genutzt worden sein und der Neubau wird künftig vom Eigentümer selbst genutzt, was die Antragsteller im Ansprechen zum Vorbescheid bestätigen.

In ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden ist es baurechtlich auch zulässig, bis zu drei weitere Wohneinheiten in den Bestand einzubauen.

Nach Ansicht der VG-Bauverwaltung sind alle drei angefragten Varianten unter Einhaltung der Vorgaben baurechtlich zulässig.

Beschluss:

Die Gemeinde Egming erteilt allen drei angefragten Bauvarianten das gemeindliche Einvernehmen. Im Falle eines Abbruchs der landwirtschaftlichen Gebäudeteile und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses hat sich der Erweiterungsbau an die Größe des bestehenden Wohnhauses zu orientieren. Die Stellplätze sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung nachzuweisen.



b) Georg Stündler-Liebl, Neubau eines Milchviehstalles mit Güllegrube und Fahrsilos an der Dürrnhaarer Straße 2, Fl.-Nr. 427 in Egming

Der Antragsteller plant unmittelbar im Anschluss seiner Hofstelle nach Westen bzw. Norden die Errichtung von Fahrsilos in der Größe von 22,20 x 43,30 m, sowie einen Stallneubau mit einer Grundfläche von 60,50 x 22,60 m.

Das Baugrundstück liegt im Außenbereich und das Vorhaben dient der bestehenden Landwirtschaft und ist somit privilegiert.

Seitens der Gemeinde sind keine zu beurteilenden öffentlichen Belange bekannt, die durch dieses Bauvorhaben beeinträchtigt werden könnten. Ob immissionsschutzrechtliche Belange betroffen sind, ist seitens der Immissionsschutzbehörde im Landratsamt abzuklären.

Das Bauvorhaben ist planungsrechtlich zulässig.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

(Stimmhaltung von Gemeinderat Herrn Stündler-Liebl wegen persönlicher Beteiligung)



c) Bösmeier GbR, Tekturplan zum Neubau einer Ausstellungs- und Verkaufshalle an der Oberpframmerner Straße, Fl.-Nr. 266

Gegenüber der bereits genehmigten Planung beinhaltet die Tekturplanung eine deutliche Reduzierung des Bauumfanges.

Die Grundfläche des Hallenbaukörpers wird um ca. 200 m² reduziert. Durch die jetzt vorgesehene eingeschossige Bauweise wird die Wandhöhe von 8,15 m auf 5,54 m reduziert. Als Dachform ist ein versetztes Pultdach mit Glasfirst vorgesehen, wobei die Firsthöhe 9,21 m aufweist, gegenüber der genehmigten Planung eine Verringerung um 1,65m.

Die Lage des Gebäudes hat sich gegenüber der bisherigen Planung nur unwesentlich geändert.

Die Anzahl der Stellplätze hat sich auf 29 reduziert. Diese werden straßenseitig im Osten der Halle angelegt. Planungsrechtlich liegt das Vorhaben im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes, dessen Vorgaben einschließlich Eingrünung, eingehalten sind.

Beschluss: *Der Tekturplanung wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Die Stellplätze sind entsprechend den Vorgaben der Stellplatzrichtlinien nachzuweisen.*

Im Zuge der Genehmigung wurde von Gemeinderatsmitgliedern angesprochen, mit der Familie Bösmeier eine Vereinbarung wegen des nötigen Rad- und Gehweges zwischen Egming und Orthofen zu verhandeln. Hier besteht jedoch keine rechtliche Grundlage und man kann hier nur an die Familie Bösmeier appellieren, dazu den notwendigen Grundbedarf zur Verfügung zu stellen.



Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2010

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2010 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme.

Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2010 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat Egming in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	2.607.643,28	2.607.643,28
Vermögenshaushalt	1.799.248,70	1.799.248,70
Gesamthaushalt	4.406.891,98	4.406.891,98

Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Egming Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Es ergeht daher folgender mit Mehrheit gefasster Beschluss:

Der Gemeinderat Egming erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2010. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.



Umbenennung von Grundschulen

Durch die Errichtung der Mittelschulen wurden alle diejenigen Grundschulen, die mit einer Hauptschule zusammen eine Volksschule (Grund- und Hauptschule) gebildet haben, in „Grundschulen“ umbenannt. Nach der Reform gibt es in unserem Landkreis 8 Grundschulen, die „Grundschule“ heißen, aber auch noch 15 Grundschulen, die den Namen „Volksschule“ tragen. Es gibt die Möglichkeit, dass sich auch diese Schulen umbenennen.

Hierzu müssen von der Gemeinde, des Schulaufwandträgers, des Lehrerkollegiums und des Elternbeirates förmliche Beschlüsse vorliegen und ein Antrag an die ROB gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt einstimmig sein Einverständnis, die bisherige Volksschule umzubenennen in „Grundschule Egming-Oberpframmern“.

1.Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung in der Gemeinde Egming

In der Gemeinde Egming wurde die Hundesteuer letztmals zum 1.1.2002 auf 20 € erhöht.

Mit diesem Steuersatz liegt die Gemeinde im untersten Bereich der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn.

In der Gemeinde Bruck liegt die Hundesteuer bei 30,00 €, in den Gemeinden Glonn, Moosach und Oberpfraframmern liegt diese bei 40,00 €.

Zudem wurden im Jahr 2008 im Gemeindebereich Hunde-Toiletten zur Entsorgung von Hundekot aufgestellt, deren Anschaffung sowie auch der laufende Unterhalt zusätzliche Kosten verursachte, bzw. verursacht.

Der Gemeinderat diskutiert über die Höhe der neuen Steuer und gibt zu Bedenken, dass Hundebesitzer mit geringem Einkommen zu berücksichtigen sind. Außerdem soll eine massive Steuererhöhung bei Kampfhunden vorgenommen werden, ebenso eine Erhöhung bei mehreren Hunden eines Halters.

Gemeinderat Herr Wagner beantragt dazu, eine neue Satzung zu erstellen und in der nächsten Sitzung vorzulegen und dann zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet mehrheitlich, nach einer neuen Mustersatzung in der nächsten Sitzung über die Erhöhung zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die bisherige Satzung komplett zu überarbeiten.



Verkehrsrechtliche Anordnung Beschilderung Ehamostr.

Ein Anwohner der Ehamostr. hat bei der Gemeinde den Antrag gestellt, wegen Ausfahrtsproblemen ein teilweise beidseitiges Halteverbot zu erlassen. Momentan besteht bereits auf fast der gesamten Ehamostr. ein einseitiges Halteverbot.

Der Gemeinderat sieht bei einem beidseitigen Halteverbot ein erhöhtes Geschwindigkeitsaufkommen wegen freier Durchfahrt.

Auch muss für die Anwohner noch eine Parkmöglichkeit bestehen bleiben.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Antrag auf beidseitigem Halteverbot in der Ehamostr. wird nicht stattgegeben.



Antrag auf Fällung Ahornbaum, Mitterfeld 3

Die Besitzer des Hauses im Mitterfeld 3 haben einen Antrag auf Fällung eines Ahornbaumes vor ihrem Anwesen gestellt. Dieser Baum steht auf gemeindlichem Straßengrund und beeinträchtigt nach Angaben der Antragsteller wegen der hohen Wachstumsphase deren Haus und Garten. Der Gemeinderat sieht jedoch keine Gefahr oder unzumutbare Beeinträchtigung, um diesen Baum zu fällen.

Einstimmiger Beschluss: *Dem Antrag auf Baumfällung wird nicht stattgegeben.*



Bürgerversammlung am 21. Oktober 2011

Dem Gemeinderat ging ein Protokoll einer Zusammenfassung über die Fragen und Meinungen aus dem Publikum zu:

Berichtigung des Protokolls:

„Die Gemeinde bedankt sich beim Arbeitskreis für die umfassende und arbeitsintensive Auswertung, die interessante Ergebnisse gebracht hat“

- wird gestrichen

Zur Antwort auf die Frage, wie viele Windräder für 1 Atomkraftwerk notwendig sind lautet die richtige Antwort **ca. 200 – 300.**

Dem Gemeinderat ging zur Prüfung die Absichtserklärung der Stadtwerke München zu Abstimmung darüber erfolgt in der Januar-Sitzung 2012.



Antrag ABE: Vereinbarung eines Abstimmungs-gespräches mit der Gemeinde Aying zu Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen

Zum Antrag teilt Bürgermeister Herr Eberherr mit, dass er mit den benachbarten Bürgermeistern bereits mehrere Gespräche über diese Thematik geführt hat. Mit Bürgermeister Herr Eichler wurde heute nochmals Rücksprache gehalten. Die Gemeinde Aying hat erklärt, dass erst noch geeignete Flächen in Prüfung sind. Das Gebiet um die Autobahn befindet sich in einer Tiefflugschneise.

Jedoch könnten wegen eines gemeinsamen Windparks durchaus noch Gespräche stattfinden.

Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, dass bei Gesprächen mit den Nachbargemeinden auch jeweils Vertreter der Fraktionen eingeladen werden sollen.



Antrag ABE

Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von möglichen Standorten für Windkraftanlagen

Über eine Erstellung eines Flächennutzungsplanes wurde im Gemeinderat kontrovers diskutiert.

Gemeinderätin Frau Breithaupt besteht auf eine sofortige Abstimmung des Antrages der ABE.

Beschluss: 7 : 7

Dem Antrag der ABE-Fraktion auf Aufstellung eines Flächennutzungsplanes wird nicht stattgegeben.

(Bei Stimmengleichheit besteht keine Mehrheit und ist somit abgelehnt)



Sonstiges:

a) Ein schriftlicher Antrag von Gemeinderat Schadhauer wird eingereicht und in der nächsten Sitzung behandelt.

b) Gemeinderat Herr Wagner beantragt, beim Internetauftritt der Gemeinde die Vorstellung der Jungen Union (wegen Parteiwerbung) zu löschen.



PRESSEMITTEILUNG -Landratsamt
Ebersberg**Koordinierende Kinderschutzstelle**

Die Aufgaben der Koordinierenden Kinderschutzstelle (Koki) des Kreisjugendamtes übernimmt künftig Anja Pondorf. Das Angebot der Koki richtet sich an Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern.

„Ziel meiner Arbeit wird es sein, überforderte und überlastete Eltern frühzeitig zu erreichen und passgenaue Unterstützung für sie zu finden“, so Pondorf.

Damit soll vermieden werden, dass Eltern in Belastungssituationen allein gelassen werden, denen sie nicht gewachsen sind. Die Sozialpädagogin strebt ein interdisziplinäres Netzwerk zwischen allen Berufsgruppen an, die mit Babys und kleinen Kindern befasst sind. Hemmschwellen gegenüber der Kinder- und Jugendhilfe möchte sie auf diesem Weg abbauen helfen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer (08092) 823 300 näher informieren beziehungsweise mit der Adresse anja.pondorf@lra-ebe.de Kontakt zur Koki aufnehmen.

Koordinations- und Organisationsstelle für die Seniorenarbeit

Zuständig für die Koordinations- und Organisationsstelle für die Seniorenarbeit im Landkreis Ebersberg ist künftig Jutta Hommelsen.

Die Diplom-Sozialarbeiterin übernimmt damit die Aufgabe, die Umsetzung der Ziele aus dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises zu unterstützen, die Arbeit dafür zu vernetzen und wo nötig zu intensivieren. Das soll in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und allen Akteuren der Seniorenarbeit geschehen. Zentrale Zielsetzung des Konzeptes ist es, die Lebensbedingungen älter werdender Menschen im Landkreis so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen und Wünschen eines selbst bestimmten Lebens entsprechen. Das Ebersberger Konzept stellt einerseits die bereits mit viel Kompetenz und Engagement tätigen Organisationen, Fachdienste und Einrichtungen vor und formuliert gleichzeitig Leitgedanken zur Seniorenarbeit.



„Es gilt Abschied zu nehmen vom tradierten Bild des hilfebedürftigen, minderleistungsfähigen älteren Menschen, hin zu einer Gesellschaft, in der der ältere Mitbürger selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben kann“, so Hommelsen. Ziel ist die uneingeschränkte Teilhabe der älter werdenden Landkreisbürger am gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben. Die Vitalität dieser Altersgruppe soll erhalten und gefördert, die Erfahrung der Senioren genutzt und geschätzt werden. „Davon kann die gesamte Gesellschaft profitieren“, meint die Sozialarbeiterin. Wenn aber ein Mensch pflegebedürftig wird, so sollen soziale Einrichtungen, medizinische, psychosoziale, psychosomatische und gerontologische Angebote seine möglichst optimale Betreuung und Versorgung sicherstellen.

„Im Grundsatz gilt dabei ambulant vor stationär“, so Hommelsen.

Reparaturen

Individuelle Grabmalgestaltung

Renovierungen

Inschriften

Bildhauerarbeiten

Naturstein für Grab und Garten

Andreas Sprunkel


Andreas Sprunkel

Steinmetz- und Steinbildhauermeister staatl. gepr. Steintechniker

Oberpframmernerstr. 27 85658 Egmating

Tel.: 08095 / 87 32 39 Fax.: 08095 / 87 32 7 20

Mobil: 0176 / 22 91 31 22

Email: Steinbildhauer-Meister@t-online.de

Ausstellung: Glonnerstr. 4

Termine jederzeit nach Vereinbarung



Veranstaltungskalender der Vereine für 2011/2012 - Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Dezember 2011					
Do	08.12.	Seniorenweihnachtsfeier	PGR	15.00	Trachtenheim
Fr	09.12.	Endschießen	Schützenverein	ab 18.00	Schützenheim
Sa	10.12.	Jahresabschlussfeier mit Christbaumversteigerung	TSV-Fußballabteilg.	19.00	Gasthof Wallner
So	11.12.	Christkindmarkt	Vereinskartell	14.00	Haus der Gemeinde
Di	13.12.	„Klöpfeln u. Kletznbrod“, Vortrag zur Advent- und Weihnachtszeit in altbayer. Vergangenheit	PGR/ Kreisbildungswerk	19.30	alter Gemeindesaal
Mi	14.12.	Hl. Messe und anschließendes Weihnachtessen	Seniorenclub	11.00	Pfarrkirche danach Hotel Tannenhof
Sa	17.12.	Jahresabschlussfeier	Schützenverein		
Sa	24.12.	Waldweihnacht	Burschenverein	22.30	Stetterweg Rtg.Neuorthofen
Mo	26.12.	Stephanitanz mit der Münchner Gaudiblasn	Burschenverein	19.00	Haus der Gemeinde
Januar 2012					
Do	05.01.	Christbaumversteigerung	GTEV	19.30	Hotel Tannenhof
Sa	07.01.	Nußschießen	Schützenverein	ab 10.00	Schützenheim
So	08.01.	Neujahrsempfang	Gemeinde und Pfarrgemeinde	10.30	Haus der Gemeinde
Di	10.01.	Lachyoga ☺	PGR / KBW	19.00	alter Gemeindesaal
Fr	13.01.	Bürgerversammlung	Gemeinde	19.30	Haus der Gemeinde
Do	17.01.	Lachyoga	PGR / KBW	19.00	alter Gemeindesaal
Di	24.01.	Lachyoga	PGR / KBW	19.00	alter Gemeindesaal
Di	31.01.	Lachyoga	PGR / KBW	19.00	alter Gemeindesaal
Februar 2012					
Sa	04.02.	Faschingstreiben	Schützenverein	20.00	Schützenheim
Di	07.02.	Lachyoga ☺	PGR / KBW	19.00	alter Gemeindesaal
Fr	17.02.	Faschingsball	TSV		Haus der Gemeinde
Di	21.02.	Kinderfasching am Faschingsdienstag	Burschenverein	ab 14.00	Haus der Gemeinde
März 2012					
Sa	03.03.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein	19.00	Schützenheim
Mo	12.03.	Redaktionsschluss Gemeindemitteilung			
Sa	24.03.	zum RAMA-DAMA Treffen an der Burschenhütte	Vereinskartell	09.00	
Sa	24.03.	Frühjahrsversammlung	GTEV	19.30	Hotel Tannenhof
So	25.03.	Frühjahrskonzert	Musikschule	17.00	Haus der Gemeinde
Fr	30.03.	Jahreshauptversammlung	TSV	19.30	
April 2012					
Sa	14.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
Sa	21.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
So	22.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
Fr	20.04.	Generalversammlung	FFW Egming	19.30	Hotel Tannenhof
So	29.04.	Kriegerjahrtag-Jahreshauptversammlung	Krieger-u.Kameradenver.		Gasthof Wallner

Jeder Tag ein Fest

Stürzer

C A T E R I N G

*EHAMOSTRASSE 12
85658 EGMATING*

*TELEFON 08095/906670
TELEFAX 08095/2577*

**www.stuerzer-service.de
mail@stuerzer-service.de**



Veranstungskalender der Vereine für 2011/2012 - Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Mai 2012					
Di	01.05.	Wandertag	TSV		
Fr/Sa	04./05.05.	Blumenschießen	Schützenverein		Schützenheim
So	06.05.	Erstkommunion	Kath. Kirche	10.00	Pfarrkirche
So	17.05.	Bittgang Taferlberg		13.00	
So	20.05.	Trachtenwallfahrt Maria Eck	GTEV		Siegsdorf
So	20.05.	Radralley (neuer Termin)	TSV		
Juni 2012					
Sa	23.	40 Jahre TSV			
So	24.06.	Dorf-Mitmach-Olympiade			
Sa	30.06.	90.jr. Vereinsjubiläum d'Ebrachtaler	GTEV		Ebersberg
Juli 2012					
So	01.07.	90.jr. Vereinsjubiläum d'Ebrachtaler	GTEV		Ebersberg
Do	07.07.	Bulldogtreffen		14.00	Neuorthofen
Do	07.07.	Festabend 40 Jahre TSV mit Siegerehrung der Mitmach-Olympiade		Fußball-wiese	
Sa	14.07.	Bittgang nach Siegersbrunn	Pfarrgemeinde		
	14.07.	Heimatabend in Vagen	GTEV		Vagen
So	15.07.	Leonhardifahrt	Burschenverein		
	15.07.	122. Gaufest in Vagen	GTEV		Vagen
Sa	21.07.	Beachparty	TSV		
Sa	28.07.	Tag der offenen Tür	FFW Egming		
So	29.07.	Serenade der Blasmusik	Blasmusik		Schloßhof

Konzertvorschau:



Unter dem Motto: **Veronika, der Lenz ist da** lädt die Musikschule Egming zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert in den neuen Gemeindesaal ein. Mit einem beschwingten Musikprogramm durch alle musikalischen Stilrichtungen präsentieren sich die Mitwirkenden solistisch und in verschiedenen Ensembles.

Das Konzert findet am **Sonntag, den 25. März 2012 um 17 Uhr** in Egming statt. Der Eintritt ist frei.

🎵 Eine Veranstaltung der Musikschule im Zweckverband Kommunale Bildung 🎵

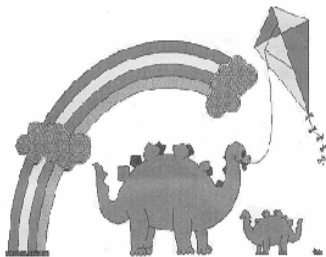


MUSIK OETTL





- INSTRUMENTE - NOTEN - ZUBEHÖR - REPARATUREN -
GARTENSTR. 12 85635 HÖHENKIRCHEN
Tel.: 08102 748168
MUSIK-OETTL@GMX.de www.MUSIK-OETTL.de



Neues aus dem Kindergarten St. Johann-Baptist St. Martins-Fest im Kindergarten

Die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit wurde auch dieses Jahr wieder am 11. November mit dem St. Martins-Fest eingeleitet. Bereits am Vormittag sind die Kinder mit dem Kindergarten-Team in die Kirche gegangen, um einen Gottesdienst zu Ehren St. Martins zu feiern.

Abends um 17.00 Uhr trafen sich dann alle Eltern, Kinder, Kindergartenmitarbeiter, evtl. Tanten, Onkels, Omas und Opas zum

traditionellen Laternenfest vor dem Kindergarten St. Johann-Baptist. Man sah schon von Weitem die bunten Lichter, der im Kindergarten gebastelten, wunderschönen Laternen leuchten. Dieses Jahr haben sich der Elternbeirat und das Kindergarten-Team einen neuen Ablauf des Martins-Umzugs überlegt. Zunächst versammelten sich alle Großen und Kleinen rund um den Kindergartenvorplatz. In der Mitte brannten drei geschnitzte Baumfackeln und es wurde zur Einstimmung ein Gedicht von Cornelia Lang vorgetragen. Danach hat die Kindergartenleiterin Frau Gruber ein paar Worte zum Ablauf und zur St. Martins-Geschichte erzählt.

Früher haben die Menschen nach St. Martin gesucht und deshalb sollten dieses Jahr die Kindergartenkinder loswandern um den heiligen Martin auf seinem Pferd zu finden. Aus diesem Grund hat man sich erstmals ohne St. Martins-Beritt an der Spitze, auf den Weg zum Lichterzug gemacht. Bevor es losging, haben alle Kleinen und Großen das bayerische Lied „in meiner Latern“ gesungen. Danach machte sich das Lichtermeer auf den Weg um den Golfplatz. Dabei wurden viele bekannte Lieder gesungen und die Laternen tanzten in den Kinderhänden hin und her. Auf der Wiese gegenüber vom Kindergarten entdeckten die Kinder dann St. Martin und sein Pferd.



Aufgeregt zog das Martins-Gespann zum Kindergartenvorplatz, dort wurde die Geschichte mit der Begegnung von St. Martin, dem Bettler und der Mantelteilung gespielt. Abschließend wurde noch das bekannte St. Martins-Lied gesungen. Gemeinsam ging man dann in den Kindergarten, wo der Elternbeirat bereits ganz fleißig warme Getränke und Leberkäs-Semmeln hergerichtet hat. Nach dem Ansturm der hungrigen und durstigen Laternenträger, saßen Eltern und Kindern noch gemütlich zusammen. Am Ende wurden die von Eltern gebackenen Lebkuchen-Pferde verteilt und alle gingen, vielleicht ein wenig verfroren, aber glücklich und zufrieden nach Hause.

In diesem Sinne wünscht der Kindergarten allen Kindergartenkindern, ihren Geschwistern und Eltern, sowie allen Eggensteiner Bürgern, eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein harmonisches Jahr 2012!

Atelier für

Christine Kopplin

BABY | BABYBAUCH | FAMILIEN

München & Umgebung

Fotografie

BilderGarten®

KREUZBERG 18 | ☎ 08095.874724 | WWW.BILDERGARTEN.DE





AUS DER PFARREI - FÜR DIE PFARREI

Rückblick

Am Samstag, dem 24. September 2011 erklommen fleißige Bergwanderer den Hochfelln im Chiemgau von der Mittelstation aus. Um 12.00 Uhr feierten wir in der Tabor-Kirche mit ca. 100 Besuchern bei bestem Wetter einen Berggottesdienst, der von der Egmatinger Blasmusik festlich umrahmt wurde.

Das herrliche Bergpanorama und das gute Mittagessen an der Bergstation trugen ebenso dazu bei, dass der Tag zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten wurde.

Am Montag, den 3. Oktober 2011, machten sich Fuß- und Autowallfahrer bei herrlichem Wetter auf zur Dankwallfahrt nach Maria Altenburg. Obwohl die Fußwallfahrer nicht zu zahlreich, bzw. noch weniger als im vergangenen Jahr waren, war der Gottesdienst sehr gut besucht. Es wäre schön, wenn sich nächstes Jahr doch wieder mehr, auch jüngere Gemeindemitglieder, zu Fuß nach Altenburg auf den Weg machen würden.

Ein jeder von uns hat sicherlich Gründe der Gottesmutter Maria für positiv Erlebtes in den letzten 12 Monaten zu danken.

Die Friedhofsverwaltung informiert:

- Bitte verwenden Sie beim Grabschmuck **keine** Kränze, Gestecke oder Blumen aus **Plastik** oder **Kunststoff**.
- Die Sterbekreuze sollen nach Aufstellen des Grabsteins bzw. nach der Eingravierung des Namens des/der Verstorbenen/n spätestens ein Jahr nach Beerdigung beseitigt werden. Wenn Sie nicht wissen, wie und wohin Sie das Sterbekreuz beseitigen sollen, dann stellen sie es bitte im Vorraum der Leichenhalle ab.

Veranstaltungen des Kreisbildungswerkes Ebersberg und der Pfarrei

Advent und Weihnachtszeit in der Altbayerischen Vergangenheit

Vieles unterschied sich in der Vergangenheit deutlich von dem, was wir heute in der Vorweihnachtszeit und an den Weihnachtstagen an Brauchtum leben: Engelämter und Frauentragen, Klöpfeln und die Angst vor dem „schiachen Luz“ beschäftigten damals die Menschen in Altbayern. Zugleich beginnt mit der Nikolaidult und der ersten Krippe in St. Michael, dem Neujahrblasen und den Luzienlichtern manches, was bis in die heutige Zeit hineinreicht.

Dienstag, 13.12.2011 um 19.30 im alten Gemeindesaal am Buchgraben

Referentin: die Kunsthistorikerin Angelika Obermeier-Dreyer

Teilnehmergebühr 4,00 €

Lachyoga – für mehr Gesundheit, Freude und Gelassenheit im Alltag

Beim Lachen werden körpereigene Abwehrstoffe aktiviert, Lachen stärkt das Immunsystem und beugt Krankheiten vor. Lachen ist eine besondere Art der „Fitness“. 20 Sekunden Lachen entspricht der körperlichen Leistung von 3 Minuten schnellem Rudern oder Laufen. Teilnehmende eines Lachyoga-Kurses fühlen sich in der Regel entspannter, können besser schlafen und sind körperlich fitter.

Der Kurs mit fünf Treffen beginnt am Dienstag, 10.01.2012 um 19.00 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr;

Ort: Alter Gemeindesaal am Buchgraben

Referentin: Heilpraktikerin für Psychotherapie Andrea Scheller

Teilnehmergebühr 30,00 €

Anmeldung bis spätestens 15.12.11 bei Frau Suchentrunk ☎ 08095 – 1032 oder im Pfarrbüro ☎ 08095 – 360

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest und den Segen und Schutz unseres Herrgott's für das Neue Jahr 2011.

Seniorenclub Egmating

Herzliche Einladung an alle Mitbürger über 60 Jahre!

Der Seniorenclub Egmating ist eine freie Vereinigung von Egmatinger Bürgerinnen und Bürgern über 60 Jahre, egal ob Alleinstehend oder Verheiratet.

**Wir treffen uns alle 14 Tage am Mittwoch von 13 Uhr bis 16 Uhr
in der Gaststätte Tannenhof zum geselligen Beisammensein.**

Die nächsten Termine sind am 18. Januar 2012 und 1. Februar eingeplant. Die Termine können auch der örtlichen Presse (Merkur) entnommen werden.

Außer diesen regelmäßigen Veranstaltungen organisieren wir 2-3 Eintagesfahrten mit dem Bus. Ein gemeinsames Fischessen zum Beginn der Fastenzeit, ein Hendl-Essen zur Wiesnzeit und eine Weihnachtsfeier gehören zu den Traditionen des Vereins.

Neben den bisherigen Aktivitäten sind Vorschläge und neue Ideen willkommen um möglichst vielen Wünschen nachzukommen. Wir sind für jede Art der Anregung dankbar und offen.

Gestalten Sie mit, Sie sollten ihre Ideen einbringen. Gestalten Sie mit, denn für Sie, die älteren und alten Mitbürger sollen die Veranstaltungen und unsere Aktivitäten sein. Alteingesessene und Zugezogene sind willkommen, selbstverständlich auch die Einwohner unserer Ortsteile. Für zugezogene Neubürger ist es eine gute Gelegenheit mit Alteingesessenen in Kontakt zu kommen.

Die Mitglieder des Seniorenclubs möchten auch an dieser Stelle ihrer verstorbenen Vorsitzenden Frau Laböck gedenken, die unermüdlich für uns tätig war.

Auch Frau Schmidt gilt unser Dank für ihre Arbeit für unseren Seniorenclub, insbesondere die jahrelange, gewissenhafte Kassenführung. Wir wünschen ihr vor allem Gesundheit, auch um an den Treffen in unserem Kreis wieder teilhaben zu können.

Zur Beantwortung ihrer Fragen und als Kontakt für ihre Anregungen stehen zur Verfügung:

Frau Anni Wimmer, Kreuzberg 10, Tel. 2197

Herr Erhard Lenz, Schloßstraße 13 c, Tel. 872652

**Wohlfühlen unterm Dach - Ihr Innungsbetrieb vom Fach
Mit uns Energie und Geld sparen!**

Gerfried Saurer GmbH
seit 1969



40
Jahre

Innungs- und Meisterbetrieb



Gerfried Saurer GmbH

Keltenring 1 - 85658 Egmating

Tel.: 08095/87 00 82 - Fax 08095/87 00 83



Meisterhaft

Deutschland Meisterbetrieb

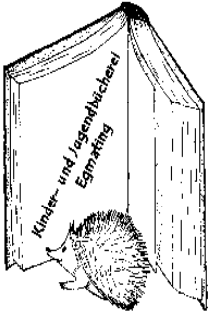
**Spenglerei • Dachdeckerei
Flachdachabdichtung**




E-Mail: info@saurer-gmbh.de - www.saurer-gmbh.de



Kinder- und Jugendbücherei Egming



Die **Advents- und Weihnachtsbücher** sind ausgepackt und in unserem Aktionszimmer ausgestellt, das in den Sommerferien einen neuen Anstrich und neue Ausstellungstafeln bekommen hat. **Also ... schaut mal vorbei!**

Um die „**Erwachsenen-Literatur-Ecke**“ einheitlicher zu gestalten, hat Frau Baumgartner Gewerbetreibende in Egming um eine Spende gebeten. Für diese Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich (eine **Namensliste der Spender** werden wir in der Bücherei aufhängen). Es wurden neue Regale dafür gekauft und so können wir diesen Zusatzservice jetzt auch in einer ansprechenden Form anbieten... und es ist noch Geld übrig geblieben. Dafür haben wir für unser Aktionszimmer einen Vorlesesessel und eine Stehlampe erstanden.

So richten wir uns immer mehr und schöner ein um die Bücherei zu einem immer gern zu besuchenden Ort wachsen und wachsen zu lassen. Natürlich kaufen wir auch jedes Jahr Bücher dazu um den Bestand zu verbessern und auszubauen. Vielen Dank an dieser Stelle allen unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern, die die Bücherei mit ihrem Besuch und ihrer Lesefreude lebendig mitgestalten.

WICHTIG
Letzter Ausleihtermin vor den Ferien
Donnerstag, 15. Dezember 2011



Da alle Mitarbeiterinnen beruflich in der letzten Woche vor Weihnachten sehr eingespannt sind, ist es uns leider nicht möglich noch Ausleihtermine anzubieten. Wir danken für Ihr Verständnis. Bei dieser Gelegenheit wer hätte noch Lust unser Team zu verstärken? Bei Interesse bitte in der Bücherei melden.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2012.

Das Büchereiteam

Brigitte Baumgartner, Karin Ehrenberg, Gabriele Schwan, Rita Götz, Petra Grimminger, Heike Singbartl

**Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
 liegt Weihnachten auch in der Luft.**

William Turner Ellis



**Wir wünschen Ihnen
 eine glückliche
 Adventszeit & ein
 frohes Weihnachtsfest!**

Öffnungszeiten:

wochentags ab 17 h

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11 h

Ruhetage: Dienstag (Jan-März: Di & Mi)

Rosemarie & Heinz Ott • 85658 Münster / Egming • Killistr. 6 • Tel. 08093/577 54-0

eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de





Bebirgstrachten-Erhaltungsverein „Kreuzbergler“ Egmating e.V.

gegr. 1920

Was ist los bei den Trachtlern ?

Zum Ende des Jahres möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen und allen Freunden und Gönnern unseres Vereins und auch den Mitgliedern ganz herzlich

"Vergelt's Gott"

sagen! Jede Vereinsarbeit ist zum Scheitern verurteilt, wenn nicht die Mitglieder bereit sind, Zeit und Arbeit zu investieren und wenn es keine Mitbürger gäbe, die mit ihrem Besuch die Veranstaltungen unterstützen.

Auch diesmal laden wir Sie ganz herzlich ein zur

Christbaumversteigerung

Termin ist Donnerstag, 05. Januar 2012, ab 19.30 Uhr
im Hotel Tannenhof.

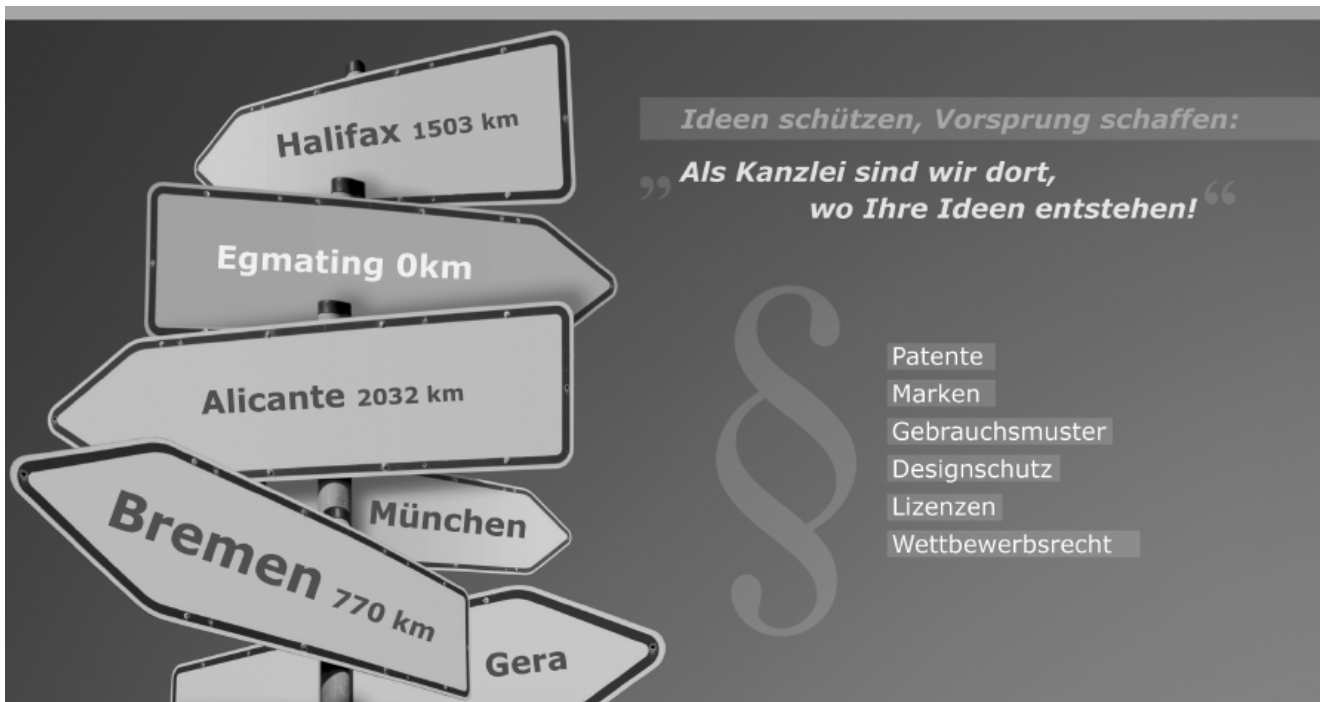


Umrahmt von der "Christbaum-Musi" wird der beste Versteigerer, Hans Heiler, wieder alle Astl eines Christbaumes a.D. samt "Anhängsel" feilbieten.

Wir freuen uns schon auf einen fröhlichen Abend mit Ihnen !

Mit vielen guten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 für alle Egmatinger

Ihre Trachtler



Ideen schützen, Vorsprung schaffen:

„Als Kanzlei sind wir dort,
wo Ihre Ideen entstehen!“

- Patente
- Marken
- Gebrauchsmuster
- Designschutz
- Lizenzen
- Wettbewerbsrecht

Signpost directions:
Halifax 1503 km
Egmating 0km
Alicante 2032 km
Bremen 770 km
München
Gera

MEISSNER BOLTE

Patent- und Markenanwälte
Rechtsanwälte

Keltenring 4
D-85658 Egmating
Telefon: +49 (0) 8095 874 86 86
Telefax: +49 (0) 9085 874 86 87
E-Mail: mail@mbp.de

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Volkmär Kruspig
Patentanwalt

www.mbp.de



Burschenverein Egming e.V.

NEUES VON DEN BURSCHEN

In wenigen Wochen geht ein turbulentes Jahr 2011 zu Ende. Gerade für den Burschenverein, der sein 50. Jubiläum feiern durfte, bot das vergangene Jahr zahlreiche Ereignisse und Erlebnisse.

Die Zeit rund ums große Fest hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt einer Gemeinschaft ist, um große Leistungen zu vollbringen.

Doch während wir für unseren Profit arbeiten, gibt es auch viele Menschen und Organisationen, die sich – oft auch ehrenamtlich – engagieren, um anderen ohne Eigennutzen zu helfen. Diesen Menschen möchten wir danken, indem wir einen Teil unseres Gewinns für wohltätige Zwecke spenden.

Das Bayerische Rote Kreuz hat uns während unseres Festes mit einem Erste-Hilfe-Team vor Ort unterstützt. Zudem ist die Organisation neben dem Rettungsdienst in vielen weiteren Bereichen tätig, wie etwa im Pflegedienst, der Migrations- und Integrationsunterstützung, Blutspenden oder der Kinder- und Jugendhilfe.

Wir freuen uns, dem BRK eine Spende in Höhe von € 500,- überreichen zu können.



Wir möchten uns in dieser Form für die Hilfe bedanken und hoffen, die großartige Arbeit vieler Menschen somit unterstützen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2012.

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

W a n d e r g l a s e r E r i c h M a y r • A m H i r s c h b e r g 6

85658 E g m a t i n g – M ü n s t e r

Tel.: 08093 / 1058

Deutsche Meisterschaften

Einzel und Paare

Vom 1.10.- bis 03.10.11 fanden in Freiburg die Deutschen Meisterschaften im Einzel und Parlauf statt.

Sigi Kiermaier konnte sich aufgrund des Titelgewinns "Bayerischer Meister" direkt qualifizieren und startete in der Disziplin "Einzel". Mit 450 Holz hatte er ein gutes Ergebnis und erreichte den 18. Platz. Als Nachrücker durften die Paare Tanja Melzer / Kathrin Kiermaier, Christiane Krüger / Lotte Hartleitner und Sigi Kiermaier / Peter Fromm ebenfalls nach Freiburg fahren.

Im Damen-Paarlauf erreichten Kathrin Kiermaier (425 Holz) und Tanja Melzer (455 Holz) den 16. Platz. Den 24. Platz mit insgesamt 824 Holz, belegte die Paarung Christiane Krüger (436 Holz) und Lotte Hartleitner (388 Holz)

Im Herren-Paarlauf erreichten Sigi Kiermaier (457 Holz) und Peter Fromm (409 Holz) mit 866 Holz den 29. Platz.



Deutsche Meisterschaften Mannschaften

Die Deutsche Meisterschaft der Mannschaften fand vom 28.10. – 30.10.11 in Ludwigshafen-Oggersheim statt.

Dort gingen drei Mannschaften (Damen, Herren, Mixed) für den KC Egmating an den Start.

Die Mixedmannschaft, mit Kathrin Kiermaier (446 Holz), Tanja Melzer (397 Holz), Herman Lechner (409 Holz) und Sigi Kiermaier (450 Holz) erreichten den 9. Platz.

Sebastian Krüger (446 Holz) Steve Krüger (402 Holz), Hans Rojt (380 Holz) und Armin Ferfler (421 Holz) landeten auf den 29. Platz.

Die Damenmannschaft startete als Titelverteidiger in die Meisterschaft. Mit 1701 Holz erreichten sie einen 5. Platz.

Einzelergebnisse:

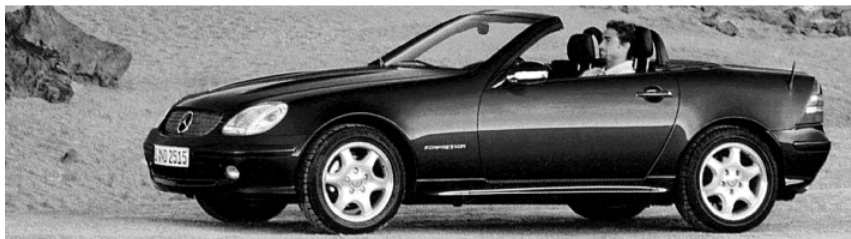
Ines Kant 461 Holz, Kathrin Kiermaier 407 Holz, Maria Heiler 403 Holz und Tanja Melzer 430 Holz.

MATZER KFZ-MEISTERBETRIEB

KELTENRING 36 · 85658 EGMATING

TEL. (08095) 8 75 68 87/88 · FAX (08095) 8 75 68 86

E-MAIL: MATZERCARS@AOL.COM



NEUER

KUNDENSERVICE

HOL- UND BRINGSERVICE IM ORTSBEREICH EGMATING KOSTENLOS

ERSATZFAHRZEUG € 25,-- PRO TAG UND 100 KM FREI.



**FROHE WEIHNACHTEN UND
DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR,
VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DAS BISHER
ENTGEGENGEBRACHTTE VERTRAUEN.**

Bayernpokal

Leider konnte sich keine Mannschaft des KCE für das Finale in Bamberg qualifizieren. Nach dem die Herrenmannschaft schon in der 2.Runde ausgeschieden ist, erwischte es in der 3.Runde auch die erste und dritte Mixedmannschaft.

Die Damenmannschaft erreichte mit Freilos und abgesagten Spielen die 4. Runde, konnte sich aber gegen den KC Samstag nicht durchsetzen und verlor das Spiel.

Auch die zweite Mixedmannschaft musste gegen die Mixed-Mannschaft des KC Samstag antreten und hatte nicht den Hauch einer Chance.



Kegelkreisrunde Saison 2011 / 2012

Seit Ende September wird auch wieder in der Kegelkreisrunde gespielt.

Wöchentlich treten Mannschaften, 4 Herren- und 6 Damenmannschaften, des KC Egmating zum Kampf gegen Mannschaften aus dem Raum Ebersberg / Erding an.

Die 1. Herrenmannschaft hatte einen weniger guten Start. Ersatzgeschwächt konnte sie nur 2 Spiele gewinnen und steht zur Zeit am 9.Platz.

Bei der 2. Herrenmannschaft lief es besser und sie stehen mit 4 gewonnenen Spielen nun am 2. Platz. Mit nur einem gewonnenen Spiel befinden sich auch die dritte und vierte Herrenmannschaft am Schluss der Tabelle.

Besser schaut es bei den Damen aus. Die 1. Damenmannschaft hat bis jetzt jedes Spiel gewonnen und konnte mit ihren guten Ergebnissen überzeugen.

Nach ihrem Aufstieg in die Kreisklasse, konnte die 2. Damenmannschaft trotz guter Ergebnisse leider bis jetzt nur ein Spiel gewinnen.

Die Mannschaften drei, vier und fünf spielen in einer Klasse, die von der 5.Damenmannschaft angeführt wird. Die "Dritte" steht momentan auf dem 3. Platz und die "Vierte" auf dem 5.Platz.

Im Mittelfeld findet man auch die sechste Damenmannschaft des KCE mit nur einem gewonnenen Spiel.



Liebe Mitbürger/innen,

die **FREIWILLIGE FEUERWEHR EGMATING** feierte am 18. September 2011 die Einweihung ihres Feuerwehrgeräteschuppens und des Hochwasseranhängers .

Obwohl wir an diesem Tag reichlich mit „himmlischen Wasser“ beschenkt wurden, war die Veranstaltung trotzdem gut besucht. Wir möchten uns deshalb auf diesem Wege nochmals für ihre Unterstützung, wie z. B. Kuchenspenden und der teils tatkräftigen Mithilfe einiger Bürger bei den Vorbereitungen, herzlich bedanken.

Wir hoffen Sie auch nächstes Jahr wieder beim „Tag der offenen Tür“ begrüßen zu dürfen, der voraussichtlich am 28. Juli 2012 stattfinden wird.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012.

Ihre
Freiwillige Feuerwehr Egmating

METALLBAU



TreitnerDesign GmbH
M e t a l l b a u



- Zäune, Toranlagen
- Balkongeländer, Handläufe
- Überdachungen
- Möbel
- Beschilderungen
- Werbetafeln
- Apparate- und Behälterbau für die (chemische) Industrie
- Fertigung nach technischen Zeichnungen
- Kleine und große Stückzahlen

Keltnering 30 | 85658 Egmating | Tel.: 0 80 95/ 87 24 87 | Email: info@treitnerdesign.de | www.treitnerdesign.de

BÖSMEIER - HOLZ

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ * HOLZFACHMARKT * SÄGEWERK

Glonner Str. 1, 85658 Egmatting – Tel. 08095/ 356 – Fax 2312

* seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

Parkett **Sauna** **Gartenhäuser** **pergola** **Leimholz** **Profilholz** **Zubehör** **Leisten**

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung naturbelassen und versiegelt. Standard Profillbretter in allen Längen (- 5,70 m lagerführend) Exclusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken, gebürstet und gebeizt nach ihren Wünschen Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glatkantbretter (bis 10 m Länge!) Umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Wachs, Sockelleisten Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung im Sortiment. **Unsere Spezialität** Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

HARO. immer aktuell!

HARO Parkett und Laminat-Böden „Laufend Sonderangebote“



Admonter®

STIA Admonter, Naturböden und Landhausdielen geölt, bis 5,- m lg. in allen gängigen Holzarten. Spezialist für Lärche und Tanne. OSMO Profilholz- Paneel- und Gartenprogramm

S ä g e w e r k

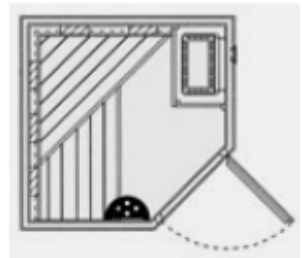
Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge!) Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer, künstliche Holz Trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage



Bösmeier * Sauna-Anlagen * Infrarot-Kabinen

fit, aktiv, gesund und mehr... zum Beispiel

Blocksauna
Voll-Massiv-Sauna incl. Bio-Dampfsystem
Block-Bohlen Außensauna
Element-Sauna
und Zubehör



Saunaanlagen zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche.
Der gesunde Fitness-Spaß!
Erholung von Streß und Hektik

Infrarot-Kabinen



Sauna-Tips vom Fachmann!

Besuchen Sie die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



HAÜLLWALD HELO SAUNA



Was ist Infrarot-Strahlung?

Infrarot ist eine Basisenergie, wie sie von der Sonne kommt und alles Leben auf der Erde erst möglich macht. IR-Strahlung im Hauptbereich von 3 – 7 (µm) Mikron Wellenlänge ist die wirtschaftlichste Form von Energieübertragung, die es gibt. Dadurch ergeben sich sehr hohe Einsparungen an Energiekosten.

Fachberatung und Planung kostenlos, günstiger Liefer- und Montageservice.

E-Mail: boesmeier-holz@t-online.de

www.boesmeier-holz.com



Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 · 85658 Egmating

Nachrichten aus dem Schützenverein

***** Rundenwettkampf *****

Die **Luftpistolen**-Schützen haben die Vorrunde abgeschlossen.

Die Endergebnisse können sich durchaus sehen lassen.

Egmating's erste Garnitur (*Siegfried Kiermaier, Michi Gehrmann, Teresa Escheu und Josef Eiler*) steht zur Zeit auf Platz eins, trotz Ausscheiden von Top-Schützen.



Egmating 2 (*Reinhard Robel, Peter Lang, Hermann Lechner und Silvia Olesch*) absolviert ihre Wettkämpfe in der A-Klasse. In der Gruppe A1 belegen sie zum Abschluss der Vorrunde leider den letzten Platz.

Detaillierte Informationen zu den Ergebnissen der Wettkämpfe finden Interessierte unter dem Link <http://www.gaube.de/> unter dem Punkt RWK2011 – dort unterteilt in LP und LG.

Die 1. **Luftgewehr**-Mannschaft des Schützenvereins Frohsinn befindet sich nun schon im zweiten Jahr in folge in der so begehrten Bezirksliga. Nach dem sie letztes Jahr die Klasse halten konnte, sieht dies zur Halbzeit der aktuellen Saison nicht danach aus. Im Moment belegen sie den 6. Platz bei noch einem ausstehenden Wettkampf gegen den Tabellenführer.



Aber wie auch die letzte Saison gezeigt hat, können die vier Mannschaftsmitglieder (*Andreas Di Viesti, Michael Gehrmann, Michèle Kant und Helga Wimmer*) im weiten Teil der Saison alle Reserven aus sich herausholen und noch ein gutes Plus an Leistung erzielen.

Die beiden anderen **Luftgewehrteams** haben gerade die Rückrunde begonnen. Die 2. Mannschaft (*Monika Maurer, Silvia Olesch, Annemarie Lang und Kathrin Kiermaier*) kämpft in der Gauliga und die 3. Mannschaft (*Sigi Kiermaier, Lisa Kätzlmeier, Maniana Jordan, Julia Kiermaier, Sophia Escheu, Tobias Kätzlmeier und Korbinian Lang*) holt sich ihre Punkte in der A-Klasse.



P H Y S I O P R A X I S

RAINER SIMMELBAUER

staatl. geprüfter Physiotherapeut

www.praxis-physiotherapie.de



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Unfallnachbehandlung
- Wirbelsäulentherapie
- med. Massagen
- Lymphdrainage
- Triggertherapie
- Energetische Therapie

Die Geschenkidee: Gutschein für Massage oder Energetikbehandlung

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon: **08093/905700**

Niedermaistr. 2

Glonn

gegenüber der Kirche



***** **Dorfmeisterschaft** *****

31 Mannschaften mit 93 Einzelstartern traten zu der Dorfmeisterschaft des SV Frohsinn Egmating an. Bei den Mannschaftsnamen zeigten die Egmatinger große Kreativität. Von

Die Frühaufsteher über Die Kojoten, Mia Hoid, Die Gewinner, Lederhos'n Buam bis The Incredibles

war alles dabei.

Natürlich galt es bei jeder Disziplin den nötigen "Bierernst" zu bewahren. So durften das schwächere Geschlecht und die teilnehmenden Kinder schon mal beim Regenschirmwerfen ein paar Schritte vor.

Das Tischtennisballzielwerfen konnte so manchen zur Verzweiflung bringen, wobei beim Wiegen erstaunlich viele ein geschicktes Händchen dafür bewiesen.

Beim Licht- bzw. Luftgewehrschießen konnte ein jeder sein Können unter Beweis stellen.

Folgende Mannschaften landeten auf den ersten drei Plätzen der jeweiligen Altersgruppe:

- Erwachsene: 1. Platz **Die Kojoten** mit 694 Punkten; 2. Platz **Mia Hoid** mit 667 Punkten; 3. Platz **AC** mit 666 Punkten

- Jugend: 1. Platz **The Incredibles** mit 743 Punkten; 2. Platz **Jas** mit 569 Punkten; 3. Platz **Die Spieler** mit 507 Punkten

- Kinder: 1. Platz **Die Peking Enten** mit 610 Punkten; 2. Platz **die drei Wuidn** mit 545 Punkten; 3. Platz **Die Gewinner** mit 485 Punkten

Die drei Wettkampftage und das Frühschoppen mit der anschließenden Siegerehrung waren ein großer Erfolg und lässt hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder eine solche Dorfmeisterschaft stattfindet.



1. Platz Erwachsenenwertung v.l.: Vorstand Sigi Kiermaier ehrt Reinhard Robel, Sophia Escheu und Marius Häckh



Diese Anzeige kostet nur **51,15 €** im Jahr.

Dafür erscheint sie **3 bis 4** mal in den Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ernst Eberherr

Bau- und Möbelschreinerei

85658 Egmating – Neuorthofen Münchnerstraße 112

Telefon 08095 / 2918 Fax 08095 / 337

Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>

e-mail: ernst.eberherr@t-online.de



***** **Königsschießen** *****

Zarte Hand regiert den Schützenverein Frohsinn

Das Königsschießen der Erwachsenen des Frohsinn Egmating stand ganz im Zeichen der Frauen. Mit einer Blattl-Wertung wurden die besten Schützen ermittelt. Die ruhigste Hand und das schärfste Auge hatte Maniana Jordan und sicherte sich mit einen 141,2-Teiler den Titel „Schützenkönigin 2012“. Helga Wimmer (195,8-Teiler) wurde Wurstkönigin und Andrea Kiermaier (212,8-Teiler) Brezenkönigin und somit haben die Damen des Vereins den Herren keine Chance gelassen.



Der Aufwärtstrend im Jugendbereich bestätigte sich auch wieder in dieser Saison, denn die Jugend erzielte weit aus bessere Teiler, als die Erwachsenen. Sophia Escheu sicherte sich mit einem 80,4-Teiler den Titel Jugendkönigin 2012, Daniel Häckh (140,6-Teiler) wurde Wurstkönig und nur ganz knapp dahinter wurde Annemarie Lang (140,7-Teiler) Brezenkönigin.

Allgemeine Informationen

unter www.frohsinn-egmating.de

- Links - das Maskottchen der Bayerischen Sportschützenjugend Guschu – Symbol für Jugendarbeit der Bayerischen Sportschützen

Auch der Schützenverein Frohsinn Egmating freut sich mit erfahrenen Jugendtrainern Jugendlichen die Begeisterung am sportlichen Schießen zu vermitteln.

Ziel des Sportschießens ist unter Einklang von Körper (*statischem Aufbau und Körperbeherrschung*) und Geist (*innere Ruhe und Kontrolle von äußeren Einflüssen*), sein Ziel zu treffen. Die Konzentration auf das wesentliche. Das Maximum zu erreichen; die Zehn.

Großer Wert hierbei liegt auf Erlernen konzentrierter Abläufe, disziplinierte Körperbeherrschung unter Einhaltung strikter Sicherheitsregeln.



Alle Neugierigen Jugendlichen ab 12 Jahre sind gerne jeden Montag ab 18:00 im Schützenheim willkommen. Kontakt vorab auch gerne bei Annemarie Eiler, Tel. 2529



LEDs – Das Licht der Zukunft!

Intelligent beleuchten - bis zu 80% Strom sparen!



LEDoptix®
Leaders in lighting

LED-Vorteile auf einen Blick

- › bis zu 80% Energieersparnis
- › lange Lebensdauer (bis zu 50.000 Std.)
- › natürliche Lichtqualität
- › umweltschonend
- › keine giftigen Substanzen
- › erreichen sofort 100% Helligkeit (kein Aufwärmen wie bei Energiesparlampen)

Durch handelsübliche Fassungen ist der Austausch kinderleicht!
Einfach bestellen und sparen bei:
www.led-optix.de

**TSV EGMATING e.V.**

Badminton - Basketball - Fußball - Karate - Turnen/Gymnastik - Stockschießen – Tischtennis -Volleyball

TSV Nachrichten**Bayerische Fußballprominenz bei den Fußballern des TSV Egmating**

Wenig überraschend war die positive Resonanz zahlreicher Trainer und Funktionäre auf die Einladung der Fußballabteilung des TSV Egmating für eine Expertenrunde zum Thema: „**Wohin rollt der Amateurfußball**“ ?



Moderiert wurde die Veranstaltung von Christian Hufnagel, G-Jugendtrainer des FC Bayern München und Sportjournalist bei der SZ.

Zahlreiche Experten berichteten und diskutierten vor ca. 120 Besuchern im Gemeindesaal in über die Situation des Amateurfußballs und im speziellen, dem Jugendbereich.

Reinhold Baier, Vizepräsident des BFV, eröffnete mit ernüchternder Zustandsbeschreibung (Geburtenrückgang, die finanzielle Situation der Vereine, konkurrierende Angebote und die Strapazen des Nachwuchses in den Schulen usw.). Werner Kern, Leiter des Junior-Teams des FC Bayern hob die gesellschaftliche Bedeutung des Jugendfußballs hervor und kritisierte gleichzeitig die mangelnde polysportive Ausbildung der Kinder.

Sven Friedel, Jugendkoordinator des TSV, hob hinsichtlich die schleichende Individualisierung der Kinder und Jugendlichen hervor. Werner Güller, Ehrenamtsreferent des BFV, wies auf die generelle negative Veränderung im Verhalten bei der ehrenamtlichen Mitarbeit hin.

In einer lebhaften Podiumsdiskussion wurde nach Lösungen gesucht, da der Fakt- „Die demographische Entwicklung ist nicht aufzuhalten“- nicht wegzuleugnen ist.

Prinzipiell war man sich einig, dass die Qualität der Übungsleiter verbessert werden muss und dass die Eltern mehr eingebunden werden müssen. Scheinbar liegt jedoch hier das generelle Problem und zwar in der Beziehung der Eltern zu den Vereinen.“ Viele Eltern wollen keine Mühen mehr auf sich nehmen“. Elternarbeit ist aber die wichtigste Komponente einer erfolgreichen Jugendarbeit.

Herzlichen Dank an den Abteilungsleiter Hans Heiler mit seinem Team, allen voran Brigitte Keller, für die hervorragend organisierte und gelungene Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt auch dem ehemaligen Geschäftsführer des BFV, Herrn Willy Küffner, der Mitinitiator dieser Veranstaltung war und auch bei der Organisation und den Kontakten sehr behilflich war.



Glauben heißt nicht wissen.

Hören Sie beim Thema Autoversicherung nicht auf die Meinung anderer. Kommen Sie lieber mit Ihrem Kfz-Schein und Ihrer letzten Beitragsrechnung in mein Büro und fragen Sie nach Ihrem persönlichen Tarif. Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein für einen Reifenwechsel im Wert von 20,00 Euro.

Vermittlung durch:
Oliver Gehrmann, Generalvertretung
Marktpl. 10, 85625 Glonn
agentur.gehrmann@allianz.de, www.allianz-gehrmann.de
Tel. 0 80 93.90 28 38, Fax 0 80 93.90 28 37

Hoffentlich Allianz.





Fußballabteilungsleiter Hans Heiler erhält Ehrenamtspreis vom BFV



H. Heiler wurde vom Vorsitzenden des TSV Egmating, F. Nowotny, im Zuge einer Nominierungsbewerbung an den BFV für diesen Preis vorgeschlagen. Er war einer von 276 Vorgeschlagenen, unter denen eine Jury, entsprechend der 24 Fußballkreise in Bayern, den jeweiligen Kreissieger auswählte. Der Ehrenamtspreis des BFV wird an Vereinsmitglieder verliehen, die sich ehrenamtlich außerordentliche Verdienste erworben haben. **Hans wurde Sieger des Bezirks Oberbayern, Kreis Zugspitze !**



Die Auszeichnung erfolgte durch den Präsidenten des Bayerischen Fußballverbandes, Herrn Dr. Rainer Koch, sowie durch den Ehrengast Paul Breitner.

Die Ehrung fand am 12.11.2011, in einem festlichen Rahmen mit ca. 200 geladenen Gästen im GOP Varieté - Theater in München statt.

**Der TSV gratuliert herzlich
zu dieser verdienten
Ehrung!**

Unser Profi- Feuerwerksverkauf mit

- professioneller Beratung
- großer Auswahl und
- Knallerpreisen

findet nun nach Umzug

in BERGANGER
(nur 10 Minuten von Egmating
entfernt) statt!!!

Verkauf vom 29.12.2011 bis 31.12.2011
von 9 Uhr bis 20 Uhr (am 31.12.11 bis 16 Uhr),
Beratung und Reservierung ab dem 19.12.11

Blue Planet, Braunaual 9, 85625 Berganger, Tel.: 08093- 902265





Erfolge 2011 im Gerätturnen vom TSV Egming



Das Jahr 2011 konnte sich wirklich sehen lassen, denn insgesamt erzielten die fleißigen Turnerinnen des TSV Egming auf 7 Wettkämpfen 39 Treppchenplätze, davon 13 mal 1. Platz, 12 mal 2. Platz und 11 mal 3. Platz in der Einzelwertung und 1 mal 1. Platz und 1 mal 2. Platz und 1 mal 3. Platz in der Mannschaftswertung – wir gratulieren!

Unsere D-Jugend konnte sich mit ihrem 2. Platz in der Mannschaftswertung heuer das erste Mal sogar für die Oberbayerischen Meisterschaften qualifizieren die am 12.11.2011 in Heufeld stattfand. Wir konnten mit einem erfolgreichen 6. Platz die Gerätturnsaison 2011 abschließen. Gratulation an Alle!

Dafür wird aber auch fleißig und mit viel Engagement trainiert – teilweise sogar 3x die Woche! Die Egming Turnerhalle ist inzwischen sehr gut mit Geräten ausgestattet, da macht das Training den Kleinsten sowie den Größten Spaß. Schön ist auch, dass sich bereits erste Jugendtrainer aus eigenen Reihen gebildet haben, die bereits Trainer- und Kampfrichterschulungen besucht haben.

Wer zum Probetraining kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

**Es findet immer während der Trainingsstunde am Donnerstag von 14:30 -16:30 Uhr statt.
Mädchen ab Jahrgang 2008 sind herzlich willkommen – nähere Infos unter: www.tsv-egming.de.**

Bayernpokal D-Jugend in Heufeld am 22.10.2011:



Bayernpokal A/B Jugend in Heufeld am 22.10.2011:



**4-tägiges Turncamp der Gerätturnkinder des TSV Egmating**

Am 26.11.11 steht endlich wieder eine lang ersehnte Turngala an, bei der sich die Eltern – Kindturngruppe, Jazztanz und die Gerätturnerinnen des TSV Egmating, allen voran die Gerätturnkinder, präsentieren werden. Das Thema in diesem Jahr ist „Im Traumland“ und man darf schon sehr gespannt sein, was sich allen voran die Kinder selbst dazu haben einfallen lassen!

Dieses Jahr war der Wunsch der Kinder ein kleines Schauspiel daraus zu machen. „Dies ist auch ein Novum für mich“ laut Aussage von Trainerin Manuela Marschner „denn ich habe bis jetzt nur Turngalas mit Moderation gemacht.

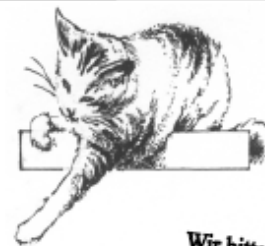
Doch um eine Show mit dieser Dimension einzustudieren, bedarf es viel Zeit, Fantasie, Kreativität und nicht zuletzt ausdauerndes Training! So fand Anfang der Herbstferien ein viertägiges Trainingscamp in unserer Turnhalle statt, zu dem sich dann auch ca. 36 Kinder angemeldet hatten. Die beiden Betreuerinnen Manuela Marschner und Claudia Knöferle (mit ihren Co-Trainerinnen Nadine Anderschitz und Janine Brunner) hatten alle Hände voll zu tun, die überschäumende Energie der Kinder in die richtigen Bahnen zu lenken. Am Ende waren sie allerdings ganz begeistert davon, wie reibungslos und harmonisch die Tage verliefen!

Während die ganz Kleinen tagsüber zum Trainieren kamen, schlugen ca. 20 Mädchen von 8 bis 18 Jahren ihr Lager im alten Gemeindesaal auf und kampierten dort mit Schlafsack und mitgebrachten Matratzen. Wieder einmal hatte sich der Gasthof Wallner bereit erklärt, alle Teilnehmerinnen mit Vollpension zu versorgen, so dass man mehrmals am Tag eine kleine Schar Kinder mit Turnkleidung durch Egmating laufen sah.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an das Wallner Team, das Betreuer Team und die Gemeinde Egmating mit ihren guten Geistern, die alle zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

**Tierarztpraxis**

Dr. med. vet.

Gisela Olbrich**Rosenheimer Landstr. 8, 85655 Aying/Peiß****Telefon 08095/875885****www.kleintierdokter.de****Wir bitten
um telefonische
Voranmeldung**Mo
10.30 - 12.30
17.00 - 20.00Di
10.30 - 12.30
---Mi
10.30 - 12.30
17.00 - 20.00Do
10.30 - 12.30
---Fr
10.30 - 12.30
15.00 - 18.00

Hausbesuche und weitere Termine nach Vereinbarung



1972-2012
40 Jahre TSV Egmating



Vier Jahrzehnte aktives Miteinander sportbegeisterter Bürgerinnen und Bürger aus Egmating und Umgebung sind wahrlich ein Grund zum Feiern!

Bereits jetzt möchten wir sie Alle einladen, im nächsten Jahr, gemeinsam mit uns den 40. Geburtstag unseres Sportvereins zu feiern.

In Anlehnung an das Gründungsjahr (1972 mit den Olympischen Spielen in München) wollen wir eine Dorf-Mitmach-Olympiade am 23. und 24. Juni 2012 veranstalten. Es winken attraktive Preise!

Der Festabend mit Live-Musik und Tanz findet am 7. Juli 2012 im großen Zeltanbau der Fußballhütte statt. Weitere Details werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Details und Informationen zum Hallenbelegungsplan, neuer Ballsportgruppe, Sport-Veranstaltungen, -Programmen, www.vereinsbuechse.de usw.

des TSV finden Sie aktuell unter www.tsv-egmating.de



Der TSV Egmating e.V.



wünscht allen
 Bürgerinnen und Bürgern
 der Gemeinde Egmating
 fröhliche Weihnachten und ein
 glückliches und gesundes Neues Jahr

*Wir bedanken uns bei
 Herrn Bürgermeister Ernst Eberherr
 mit Gemeinderat,
 bei Herrn Dekan Kurt Riemhofer
 mit Pfarrgemeinderat
 sowie bei allen Vereinen, Freunden,
 Helfern, Gönnern und Sponsoren für die
 Unterstützung und gute Zusammenarbeit
 und freuen uns auf eine weitere,
 erfolgreiche Zukunft.*

Euer Vorstand TSV Egmating

Versicherungen, Vorsorge,
 Kapitalanlagen/
**Wir sind immer der
 richtige Partner.**



Ganz gleich, ob es um Ihre persönliche Risikoabsicherung, Ihr individuelles Vorsorgekonzept oder die optimale Geldanlage geht – mit uns haben Sie immer einen kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Anton & Robert Veh OHG**
 Münchnerstraße 2, 85635 Höhenkirchen, Tel.: 08102 997590
 Fax: 08102 9975920, anton.veh@axa.de

Junge Union Ortsverband Egming



Junge Union Egming marschiert voran

Wie schwierig es ist, Wähler und Mitglieder einer politischen Organisation zu halten, geschweige denn neu zu gewinnen, zeigen unter anderem die Verschiebungen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin. Die Junge Union in Egming hat dieses Problem nicht. Anreize hat sie dazu wohl auch aus der Landesorganisation. Denn diese organisiert seit einigen Jahren einen bayernweiten Wettkampf, bei dem es darum geht, welcher Ortsverband oder auch welches Mitglied die höchsten Mitgliedszuwächse verzeichnen kann.



Und so geht dieses Jahr der erste Platz in Oberbayern ausgerechnet an den jüngsten Ortsverband im Landkreis. Zählte die jungpolitische Vereinigung bei der Gründung im vergangenen Februar bereits 14 Mitglieder, so gehören ihr nun 21 an.

Als Anerkennung für diese Leistung, lud der Bezirksausschuss die beiden Ortsvorsitzenden Thomas Ribinski und Hubert Maier auf'd Wiesn ein. Bezirksvorsitzender Tobias Zech gratulierte in ausgelassener Atmosphäre bei Hendl und Bier und dankte für das Engagement.

JU-Bezirksvorsitzender Tobi Zech (m) bedankte sich bei den beiden Ortsvorsitzenden Hubert Maier (l.) und Thomas Ribinski (r.) für ihr Engagement

Doch ist auch klar, dass sich auf solchen Erfolgen nicht ausgeruht werden darf und so werden aktuelle Themen in unserer Gemeinde verfolgt und diskutiert.

Die Situation der Kinderbetreuung und die geplanten Maßnahmen zum Ausbau der Krippenplätze beschäftigt beispielsweise die jungen Politiker. Ein entsprechender Antrag wurde an die Gemeinde Egming gestellt, um Zahlen zur derzeitigen Lage der Kinderbetreuung in Egming darzulegen. So kann vermeldet werden, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen zu 100% dem Angebot entspricht. Zudem entsteht derzeit am Birkenweg eine neue Kinderkrippe, welche bald weitere Krippenplätze bietet, um den neuen gesetzlichen Anforderungen ab 2013 gerecht zu werden, wonach Eltern einen rechtlichen Anspruch auf Betreuung ihrer Kinder ab drei Jahren haben.

Ein weiteres Thema im Kreise der Jungen Union ist der geplante Bau eines Supermarktes in Egming nördlich der Münchener Straße. Die Junge Union ist sich einig, ein solches Projekt zu befürworten und zu unterstützen. Einwohner, Gemeinde sowie der Ort im Allgemeinen profitieren von diesem zukunftsorientierten Vorhaben.

Doch nicht nur Politik ist der Alltag der Jungen Union. Spaß und Gesellschaft sind entscheidende Faktoren, um in jungen Menschen die Lust an politischem Engagement zu wecken und auch zu halten. So wurde kürzlich ein Bowlingabend für alle Mitglieder organisiert. Zum Jahreswechsel steht außerdem eine Jahresabschlussfeier auf dem Programm. Eine gesellige Runde bietet zudem ein vierteljährlicher JU/CSU-Stammtisch, bei dem die JU-Nachwuchspolitiker Meinungen mit den erfahrenen Mitgliedern austauschen können.

